

INHALT.

Allgemeine Einleitung.

Seite
1

A.

RIG'S SPRÜCHE.

I. Einleitung:	
1. historische entstehung der socialzustände der sklaven, der Freien, und der Edlen	5
2. Der Gott Rîg der gemeinschaftliche Vater der Sklaven, der Freien, und der Edlen und der Fürsten	10
3. Rîgs fahrt auf der Erde	14
4. Rîg erzeugt, in aufsteigender linie, den Ursklaven, den Ur-Freien, und den Ur-Edlen	17
5. Titel, abfassungszeit, und integrität des gedichts	22
II. Text	26
III. Textkritik und wörterklärung	37
IV. Uebersetzung	73
V. Erklärungen zur Uebersetzung	83

B.

DAS HYNDLA-LIED.

I. Einleitung :	
1. Entwurf des gedichts	107
2. Poetische gestaltung des gedichts	111
3. Der poetisch gefasste historische grund des gedichts	113
4. Integrität des gedichts. Interpolirte theile aus der Kurzen Völu spä	119
II. Text	123
III. Textkritik und Wörterklärung	134
IV. Uebersetzung	153
V. Erklärungen zur Uebersetzung	165

Register erklärter Wörter und Namen 183